

GAK9 Tracker School

Zertifizierungsstandards



Alis Dobler, Henny Martinoni & Jeff Schettler

INHALT

| | |
|-------------------------|----------|
| EINLEITUNG | 1 |
|-------------------------|----------|

| | |
|---|----------|
| ZERTIFIZIERUNGS-KLASSE „FIELD“ | 3 |
|---|----------|

| | |
|------------------------|---|
| Field Handler | 3 |
| Field Specialist | 4 |
| Field Expert..... | 4 |
| Field Master | 4 |

| | |
|---|----------|
| ZERTIFIZIERUNGS-KLASSE „RURAL“ | 6 |
|---|----------|

| | |
|-----------------------|---|
| Rural Handler | 7 |
| Rural Specialist..... | 7 |
| Rural Expert..... | 8 |
| Rural Master | 8 |

| | |
|--|----------|
| ZERTIFIZIERUNGS-KLASSE „SUBURBAN“ | 9 |
|--|----------|

| | |
|--------------------------|----|
| Suburban Handler | 10 |
| Suburban Specialist..... | 10 |
| Suburban Expert..... | 11 |
| Suburban Master | 11 |

| | |
|---|-----------|
| ZERTIFIZIERUNGS-KLASSE „URBAN“ | 12 |
|---|-----------|

| | |
|-----------------------|----|
| Urban Handler | 13 |
| Urban Specialist..... | 13 |
| Urban Expert..... | 14 |
| Urban Master | 14 |

EINLEITUNG

Diese Zertifizierungsstandards sind in vier Klassen unterteilt: «Field», «Rural», «Suburban» und «Urban». Jede Klasse umfasst vier Level: «Handler», «Specialist», «Expert» und «Master».

Klassendefinitionen

Field: Offene Grasflächen, bewachsenes Gelände, Wüste oder Wald. Wenig oder keine menschliche Kontamination. Vorwiegend weicher Untergrund.

Rural: Alle der oben genannten Gebiete gemischt mit einfachen Untergrundswechselln, wie zum Beispiel Feldwege und kleine Strassen. Etwas menschliche Kontamination ist möglich. Vorwiegend weicher Untergrund mit etwa 20% Untergrundswechselln.

Suburban: Alle der oben genannten Gebiete, zusätzlich industrielle Gebiete oder Gewerbegebiete, in denen mehr menschliche Aktivität ist, aber in erster Linie auf die Randzeiten oder die Zeiten, wenn die Unternehmen geschlossen sind, begrenzt, um menschlichen Kontakt zu minimieren. In etwa 50/50% harten und weichen Untergrund.

Urban: Dies ist in erster Linie eine stadtähnliche Umgebung mit Geschäften, Wohngebieten und Bereichen mit hohem Personen- und Fahrzeugverkehr. Es ist eine Mischung aus harten und weichen Untergründen zu erwarten.

Wer darf zertifizieren?

Jeder GAK9 Trainer darf jede Zertifizierungsstufe des Levels zertifizieren, in welcher er oder sie die Trainingszertifizierung innehat. Zum Beispiel darf ein Level 1 GAK9 Trainer nur den Field Handler, Rural Handler, Suburban Handler and Urban Handler zertifizieren.

Reihenfolge der Zertifizierung

Unabhängig von der Zertifizierungsstufe muss der Prüfling mit der Klasse Handler anfangen und sich dann hocharbeiten. Es darf keine Klasse übersprungen werden.

Als Beispiel kann der Prüfling nicht direkt die Prüfung für das Level Master im Anschluss an die Prüfung für die Klasse Handler machen. Der Prüfling darf die Zertifizierungsstufe wechseln, muss aber auch dann immer mit der Klasse «Handler» beginnen und sich hocharbeiten.

Bewertungskriterien

- a) *Der Trail wird doppelt blind gelaufen.*
- b) *Die Distanz und das Alter des Trails sind Näherungswerte und können aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Prüfung handelt, welche doppelt blind durchgeführt wird, und der Trailläufer auf unvorhergesehene Bedingungen treffen kann, variieren.*
- c) *Das K-9 Team muss den Trailläufer innerhalb des Zeitlimits finden. Allerdings kann dieses Zeitlimit nach dem Ermessen des Prüfungsexperten verlängert werden (wenn zum Beispiel der Trail länger ist als geplant oder aufgrund anderer nicht vorhersehbarer Umstände).*
- d) *Funde, die auf der Arbeit eines Hundes in Hochwindmustern (Flächensuche) beruhen, sind nicht gültig.*
- e) *Beide, der Trailläufer und der Hundeführer, tragen ein GPS-Ortungsggerät. Die Strecken werden übereinander gelegt im Anschluss an die Prüfung. Dem Prüfungsexperten obliegt die endgültige Entscheidung, ob die Prüfung als bestanden gilt.*
- f) *Jegliches respektlose Verhalten gegenüber dem Prüfungsexperten oder gegen den Tierschutz hat die Disqualifikation des K-9 Teams zur Folge. Im Falle des Nichtbestehens einer Prüfung kann das K-9 Team diese so oft wie gewünscht wiederholen.*

ZERTIFIZIERUNGS- KLASSE «FIELD»

Die Zertifizierungsklasse «Field» ist in vier Klassen unterteilt:

- *Field Handler*
- *Field Specialist*
- *Field Expert*
- *Field Master*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel

- a) Der Geruchsartikel wird vom Trailläufer in einem Gefäss oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

FIELD HANDLER

Der Trail

- a) Der Trail ist 500-600m lang mit mindestens einem Richtungswechsel.*
- b) Der Trail ist 30 Minuten alt.*
- c) Der Trail muss ausschliesslich auf weichem Untergrund gelegt sein (Wald oder Felder).*
- d) Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 15 Minuten.*

FIELD SPECIALIST

Der Trail

- a) *Der Trail ist 700-800m lang mit mindestens zwei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 1 Stunde alt.*
- c) *Der Trail muss ausschliesslich auf weichem Untergrund gelegt sein (Wald oder Felder, mit möglichen Kreuzungen eines Weges).*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 25 Minuten.*

FIELD EXPERT

Der Trail

- a) *Der Trail ist 800-1000m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 2 Stunden alt.*
- c) *Der Trail muss hauptsächlich auf weichem Untergrund gelegt sein (Wald oder Felder). Mindestens einmal muss ein Weg gekreuzt werden.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 35 Minuten.*

FIELD MASTER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 1'000-1'500m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 4h alt.*
- c) *Der Trail muss hauptsächlich auf weichem Untergrund gelegt sein (Wald oder Felder). Mindestens zweimal muss ein Weg gekreuzt werden. Es muss mindestens ein Hindernis von dem*

K-9 Team überwunden werden (zum Beispiel eine Brücke, eine Mauer, ein Zaun, ein Wasserlauf, etc.)

d) Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 45 Minuten.

ZERTIFIZIERUNGS- KLASSE «RURAL»

Die Zertifizierungsklasse «Rural» ist in vier Klassen unterteilt:

- *Rural Handler*
- *Rural Specialist*
- *Rural Expert*
- *Rural Master*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel für die Klasse Handler

- a) Der Geruchsartikel wird vom Trailläufer in einem Gefäss oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel für die Klassen Specialist, Expert, Master

- a) Der Geruchsartikel kann entweder fest oder beweglich sein. Im Falle eines beweglichen Gegenstandes wird er vom Trailläufer in einem Glas oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt. Bei einem festen Gegenstand muss der Trailläufer dafür sorgen, dass genügend Geruch an dem Gegenstand abgegeben wurde.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

RURAL HANDLER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 500-600m lang mit mindestens einem Richtungswechsel.*
- b) *Der Trail ist 30 Minuten alt.*
- c) *Der Trail muss in einem ländlichen Gebiet liegen (Felder, Schotterstraßen, Wälder) und der Start sollte auf weichem Untergrund erfolgen. Es muss mindestens ein Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 15 Minuten.*

RURAL SPECIALIST

Der Trail

- a) *Der Trail ist 700-800m lang mit mindestens zwei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 1 Stunde alt.*
- c) *Der Trail muss in einem ländlichen Gebiet liegen (Felder, Schotterstraßen, Wälder) und der Start sollte auf weichem Untergrund erfolgen. Es muss mindestens ein Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 25 Minuten.*

RURAL EXPERT

Der Trail

- a) *Der Trail ist 800-1000m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 2 Stunden alt.*
- c) *Der Trail muss in einem ländlichen Gebiet (Felder, Schotterstraßen, Wälder) hauptsächlich auf weichem Untergrund liegen. Es müssen mindestens zwei Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 35 Minuten.*

RURAL MASTER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 1'000-1'500m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 4h alt.*
- c) *Der Trail muss in einem ländlichen Gebiet (Felder, Schotterstraßen, Wälder) hauptsächlich auf weichem Untergrund liegen. Es müssen mindestens zwei Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Es muss mindestens ein Hindernis von dem K-9 Team überwunden werden (zum Beispiel eine Brücke, eine Mauer, ein Zaun, ein Wasserlauf, etc.)*
- e) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 45 Minuten.*

ZERTIFIZIERUNGS- KLASSE «SUBURBAN»

Die Zertifizierungsklasse «Suburban» ist in vier Klassen unterteilt:

- *Suburban Handler*
- *Suburban Specialist*
- *Suburban Expert*
- *Suburban Master*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel für die Klasse Handler

- a) Der Geruchsartikel wird vom Trailläufer in einem Gefäss oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel für die Klassen Specialist, Expert, Master

- a) Der Geruchsartikel kann entweder fest oder beweglich sein. Im Falle eines beweglichen Gegenstandes wird er vom Trailläufer in einem Glas oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt. Bei einem festen Gegenstand muss der Trailläufer dafür sorgen, dass genügend Geruch an dem Gegenstand abgegeben wurde.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

SUBURBAN HANDLER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 400-500m lang mit mindestens einem Richtungswechsel.*
- b) *Der Trail ist 30 Minuten alt.*
- c) *Der Trail muss in einem ruhigen Gebiet (Vorort, Industriegebiet usw.) liegen und der Start sollte auf weichem Untergrund liegen. Es muss mindestens ein Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 15 Minuten.*

SUBURBAN SPECIALIST

Der Trail

- a) *Der Trail ist 600-700m lang mit mindestens zwei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 1 Stunde alt.*
- c) *Der Trail muss in einem ruhigen Gebiet (Vorort, Industriegebiet usw.) liegen und der Start sollte auf weichem Untergrund liegen. Es muss mindestens ein Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 20 Minuten.*

SUBURBAN EXPERT

Der Trail

- a) *Der Trail ist 800-1000m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 2 Stunden alt.*
- c) *Der Trail muss in einem Industrie-/Vorstadtgebiet liegen und der Start sollte auf weichem Untergrund liegen. Es müssen mindestens zwei Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen. Das Gebiet sollte entsprechend gewählt werden, sodass das K-9 Team auf Ablenkungen trifft.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 30 Minuten.*

SUBURBAN MASTER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 1'000-1'500m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 4h alt. Der Trail muss in einem Industrie-/Vorstadtgebiet liegen und der Start kann auf weichem oder hartem Untergrund liegen. Es müssen mindestens zwei Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen. Das Gebiet sollte entsprechend gewählt werden, sodass das K-9 Team auf Ablenkungen trifft.*
- c) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 45 Minuten.*

ZERTIFIZIERUNGS- KLASSE «URBAN»

Die Zertifizierungsklasse «Urban» ist in vier Klassen unterteilt:

- *Urban Handler*
- *Urban Specialist*
- *Urban Expert*
- *Urban Master*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel für die Klasse Handler

- a) Der Geruchsartikel wird vom Trailläufer in einem Gefäss oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

Sammlung und Verwendung vom Geruchsartikel für die Klassen Specialist, Expert, Master

- a) Der Geruchsartikel kann entweder fest oder beweglich sein. Im Falle eines beweglichen Gegenstandes wird er vom Trailläufer in einem Glas oder einem anderen geeigneten Behälter bereitgestellt, bevor er den Trail legt. Bei einem festen Gegenstand muss der Trailläufer dafür sorgen, dass genügend Geruch an dem Gegenstand abgegeben wurde.*
- b) Der Geruchsartikel kann entweder direkt am Anfang des Trails platziert oder in der Obhut des Prüfungsexperten gelassen werden.*

URBAN HANDLER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 500-600m lang mit mindestens einem Richtungswechsel.*
- b) *Der Trail ist 30 Minuten alt.*
- c) *Der Trail muss sich in einem städtischen Gebiet befinden (Wohngebiet, Schule, belebtes Industriegebiet, etc.) und der Start sollte auf weichem Untergrund liegen. Es muss mindestens ein Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 15 Minuten.*

URBAN SPECIALIST

Der Trail

- a) *Der Trail ist 700-800m lang mit mindestens zwei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 1 Stunde alt.*
- c) *Der Trail muss sich in einem städtischen Gebiet befinden (Wohngebiet, Schule, belebtes Industriegebiet, etc.) und der Start kann auf weichem oder hartem Untergrund liegen. Es muss mindestens ein Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 20 Minuten.*

URBAN EXPERT

Der Trail

- a) *Der Trail ist 800-1000m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 2 Stunden alt.*
- c) *Der Trail muss sich in einem städtischen Gebiet befinden (Wohngebiet, Schule, belebtes Industriegebiet, etc.) und der Start kann auf weichem oder hartem Untergrund liegen. Es müssen mindestens zwei Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 40 Minuten.*

URBAN MASTER

Der Trail

- a) *Der Trail ist 1'000-1'500m lang mit mindestens drei Richtungswechseln.*
- b) *Der Trail ist 4h alt.*
- c) *Der Trail muss sich in einem städtischen Gebiet befinden (Wohngebiet, Schule, belebtes Industriegebiet, etc.) und der Start kann auf weichem oder hartem Untergrund liegen. Es müssen mindestens zwei Untergrundwechsel (Schotter, Beton, Asphalt etc.) erfolgen.*
- d) *Das Zeitlimit für die erfolgreiche Ausarbeitung des Trails beträgt 50 Minuten.*